

Pressemappe

März 2026

KGM Rexton: Robuster Allrounder mit Premium-Anmutung

- SUV-Flaggschiff verbindet moderne Technologien mit Offroad-Talenten
- Digitales Cockpit und umfassende Sicherheitsausstattung
- Effizienter Dieselmotor mit Achtgang-Automatik und Allradantrieb

Bühne frei für den KGM Rexton: Das robuste SUV-Flaggschiff des südkoreanischen Automobilherstellers verbindet klassische Offroad-Fähigkeiten mit modernen Technologien für Komfort, Sicherheit und Fahrvergnügen – auf und abseits befestigter Straßen. Komfortable Platzverhältnisse für bis zu sieben Insassen, ein großzügiges Gepäckabteil und zahlreiche Ablagen im Innenraum machen den Rexton zum perfekten Familien-SUV, während der robuste Leiterrahmen, die erhöhte Bodenfreiheit und der zuschaltbare Allradantrieb auch unter anspruchsvollen Bedingungen Traktion und Stabilität garantieren.

Schon das Design verweist auf den vielseitigen Charakter des Rexton. Die sportlich-elegante Linienführung trifft auf robuste Elemente wie große Radkästen und eine sich um das Fahrzeug ziehende Kunststoffverkleidung. In der dreidimensional ausgeformten Frontpartie wird der rautenförmige Kühlergrill von LED-Scheinwerfern mit integriertem Tagfahrlicht und von Nebelscheinwerfern eingerahmt. Auch das Heck vermittelt mit doppelten Auspuffendrohren, T-förmigen LED-Rückleuchten und einer Chromzierleiste kraftvolle Eleganz.

Im Interieur des 4,85 Meter langen SUV genießen bis zu sieben Insassen viel Platz. Bei knapp 2,87 Metern Radstand ist ausreichend Beinfreiheit selbst für großgewachsene Personen garantiert, die Sitze sorgen dabei für hohen Langstreckenkomfort.

Zur umfassenden Serienausstattung gehören unter anderem eine Klimaautomatik, ein Navigationssystem und eine 12,3 Zoll große digitale Instrumententafel. In höheren Ausstattungslinien kommen unter anderem eine kabellose Ladeschale für Smartphones und eine elektrisch bedienbare Heckklappe hinzu, die Zugang zum 820 Liter fassenden Kofferraum gewährt. Bei umgeklappter zweiter Sitzreihe steigt das Stauvolumen auf bis zu 1.977 Liter (5-Sitzer).

Das Fundament für das hohe Sicherheitsniveau des Rexton legen zahlreiche

Assistenzsysteme, zu denen serienmäßig unter anderem ein Spurhalteassistent, eine Verkehrszeichenerkennung, eine Müdigkeitserkennung, ein automatischer Notbremsassistent sowie ein Fernlichtassistent gehören. In höheren Ausstattungslinien kommen ein aktiver Auspark- und Totwinkel-Assistent sowie ein Ausstiegswarner hinzu, der Kollisionen eines sich von hinten nähernden Fahrzeugs oder Radfahrers mit der sich öffnenden Tür verhindert. Kommt es doch zu einem Unfall, schützen bis zu neun Airbags und die optimierte Crash-Struktur, allen voran der aus ultra-hochfestem Stahl bestehende Quad-Frame-Leiterrahmen.

Den Vortrieb übernimmt ein kraftvoller 2,2-Liter-Dieselmotor: Der Vierzylinder, der die aktuelle Abgasnorm Euro 6e erfüllt, entwickelt 148 kW/202 PS und ein maximales Drehmoment von 441 Nm zwischen 1.600 und 2.600 U/min. Kombiniert ist der Diesel serienmäßig mit einer Achtgang-Automatik mit schnell und präzise ansprechender „Shift-by-Wire“-Technik.

Die mehrfach gelagerte Einzelradaufhängung an der Hinterachse sorgt für komfortable Fahreigenschaften, während die elektrische Servolenkung mit Präzision und direktem Ansprechverhalten überzeugt. Der zuschaltbare Allradantrieb, der in der höchsten Ausstattungslinie auch mit einem Sperrdifferenzial kombiniert ist, sichert zudem beste Traktion – im Gelände genauso wie im Zugbetrieb. Hier kann der Rexton bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast an den Haken nehmen.

Design

Ob in der Stadt, auf der Langstrecke oder im Gelände: Der KGM Rexton macht überall eine gute Figur. Der vielseitige Charakter des SUV-Flaggschiffs kommt bereits in der klar gestalteten Designsprache „Dignified Motion“ zum Ausdruck, die der aktuellen Modellgeneration zugrunde liegt: Ein robuster SUV-Look verbindet sich dabei mit der Eleganz und Dynamik einer Limousine.

Das auffälligste Erkennungszeichen ist die dreidimensional ausgeformte Frontpartie: Der breite, dominant wirkende rautenförmige Kühlergrill, der in der „Black“-Line in Schwarz gehalten ist, verleiht dem 4,85 Meter langen Rexton ein selbstbewusstes Auftreten. Hierzu tragen auch die LED-Scheinwerfer bei, die gemeinsam mit integrierten geradlinigen LED-Tagfahrleuchten den von Chromelementen akzentuierten Frontgrill einrahmen.

Dabei gilt: Form trifft Funktion. Die LED sorgen nicht nur für eine moderne, technisch anmutende Optik, sondern verbessern auch die Sicht und Sichtbarkeit. Deshalb sind auch die serienmäßigen Nebelscheinwerfer in LED-Ausführung gehalten. Der in die Frontschürze

integrierte Aufprallschutz, der die Kollisionssicherheit erhöht, ist ein weiteres Beispiel für dieses funktionale Prinzip.

In der Seitenansicht fallen die ausgewogenen Proportionen und die Charakterlinie ins Auge: Sie streckt die Karosserie optisch und sorgt so für mehr Präsenz auf der Straße – und das bereits im Stand. Auch die Fensterumrandung in Chromoptik, die bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallräder und die ab der mittleren Ausstattungslinie abgedunkelten hinteren Fensterscheiben unterstreichen den eleganten Auftritt des Rexton.

Die Heckpartie wird von markanten LED-Rückleuchten geprägt. Die Blinker sind in die Heckschürze integriert, deren horizontale Gestaltung gemeinsam mit den trapezförmigen Auspuffendrohren die Fahrzeugbreite betont. Tatsächlich misst der Rexton 1,96 Meter in der Breite und in Verbindung mit der Dachreling fast 1,83 Meter in der Höhe.

Trotz der sportlich-eleganten Anmutung bleibt der Rexton ein echter Geländegänger: Aufbauend auf einer bewährten Leiterrahmen-Konstruktion, bietet der Allrader eine Bodenfreiheit von 203 Millimetern. Im Unterschied zu manchen Wettbewerbsmodellen steht einer Ausfahrt abseits befestigter Straßen damit nichts im Wege. Die kraftvoll ausgestellten Radhäuser, die Unterfahrschutz-Optik sowie eine sich um das komplette Fahrzeug ziehende Kunststoffverkleidung untermauern den robusten Eindruck.

Vier hochwertige Lackierungen setzen den Rexton perfekt in Szene: Grand White, Marble Grey, Space Black und Elemental Grey. Als Alternative zu den je nach Ausstattung 17 bzw. 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen stehen auf Wunsch auch 20-Zöller zur Wahl, die Eleganz und Robustheit gleichermaßen betonen.

Interieur

Im Innenraum sorgen Materialauswahl, liebevolle Details und eine sorgfältige Verarbeitung für einen hohen Qualitätseindruck. Je nach Ausstattung nehmen Fahrer und Passagiere auf Sitzen mit hochwertigen Bezügen aus Kunstleder (TPU), Leder oder Wildleder Platz; Chrom- und Hochglanz-Applikationen sowie die in Klavierlack gefasste Dachkonsole setzen zusätzliche Akzente. Die Ambientebeleuchtung (Serie ab der mittleren Ausstattungslinie) rückt die Instrumententafel und Türverkleidung bei Nacht in ein dezentes, angenehmes Licht.

Das unten abgeflachte Lenkrad liegt nicht nur gut in der Hand, sondern erhöht auch die Beinfreiheit für den Fahrer. Ohnehin genießen die bis zu sieben Insassen bei knapp 2,87

Metern Radstand auf allen Plätzen jede Menge Freiraum, während die Sitze auch auf langen Strecken Komfort garantieren und einer Ermüdung effektiv entgegenwirken. Ab der mittleren Ausstattungslinie sind die Sitze beheizbar und vorne zusätzlich elektrisch verstellbar und belüftet.

Hinter der auf Wunsch elektrisch öffnenden Heckklappe verbirgt sich ein 820 Liter (5-Sitzer) großer Kofferraum. Mit der zweifach umklappbaren zweiten Sitzreihe steigt das Stauvolumen bei dachhoher Beladung auf bis zu 1.977 Liter. Doch selbst mit der aufgestellten optionalen dritten Sitzreihe bleibt noch genügend Raum für Sporttasche und Einkaufstüte. Der zweistufig verstellbare Ladeboden, der dann eben mit der Ladekante abschließt, vereinfacht das Be- und Entladen.

Typisch für Fahrzeuge von KGM sind die zahlreichen praktischen Ablagen im Innenraum, wie sie auch im Rexton vorzufinden sind. Die Mittelkonsole verfügt über eine verschiebbare Abdeckung und bietet ein Staufach und zwei Getränkehalter; daneben gibt es ein geräumiges Handschuhfach sowie Seitenfächer in den vorderen und hinteren Türen, in die auch problemlos 1,5-Liter-Getränkeflaschen passen. Auch die ausklappbare Armlehne in der zweiten Sitzreihe bietet zwei herausfahrbare Getränkehalter, die Mittelkonsole wartet mit USB- und 220-V-Anschluss auf. In Reihe drei findet sich eine Aufbewahrungsbox. Praktische Details wie Haken für Einkaufstaschen sowie ein 220V/110V-Wandler sind auch im Kofferraum zu finden.

Bedienung und Konnektivität

Von der erhöhten Sitzposition hat der Fahrer alles im Blick – den fließenden Verkehr genauso wie alle ergonomisch angeordneten, intuitiv bedienbaren Instrumente. Der Rexton fährt serienmäßig mit einem Navigationssystem mit einem hochauflösenden 12,3-Zoll-Touchscreen vor.

Neben dem Digitalradio DAB, das im Rexton sogar über eine Aufnahmefunktion verfügt, lassen sich mit dem modernen Infotainment-System verschiedene Musik- und Textdateien, aber auch Grafiken und Videos in HD-Qualität wiedergeben. Mithilfe von Apple CarPlay und Android Auto wird auch das eigene Smartphone direkt ins Fahrzeug eingebunden: So lassen sich die persönlichen Apps auch unterwegs nutzen. In der Ladeschale vor dem Gangwahlhebel wird das Smartphone kabellos geladen (Serie ab der mittleren Ausstattungslinie).

Für zusätzlichen Klanggenuss sorgt die Multi-Bluetooth-Connection: Damit lassen sich zwei Telefone gleichzeitig per Bluetooth verbinden, sodass Musik und Podcasts von jedem der Geräte abgespielt werden können.

Neben Audio und Telefonie zeigt das 12,3-Zoll-Display auch Navigationskarten und Routenhinweise sowie das Bild der Rückfahrkamera an. Das optionale 3D-Kamerasystem liefert auf dem Bildschirm eine 360-Grad-Rundumsicht: Dank eines Weitwinkels und Hilfslinien, die den Lenkradeinschlag berücksichtigen, wird Einparken und Rangieren selbst auf kleinstem Raum zum Kinderspiel.

Die 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad, die ebenfalls zur Serienausstattung gehört, liefert alle wichtigen Informationen ins Blickfeld des Fahrers – vom gefahrenen Tempo bis zu den Richtungsanweisungen des Navigationssystems und den Warnhinweisen der Assistenzsysteme. Der Fahrer kann dabei zwischen drei Ansichtsmodi wählen, auf Wunsch wird auch der zentrale Bildschirm mittig in der Instrumentenanzeige gespiegelt.

Motor und Antrieb

Den Vortrieb im KGM Rexton übernimmt der 2,2-Liter-Dieselmotor XDi220: Der ebenso laufruhige wie effiziente Selbstzünder entwickelt eine Leistung von 148 kW/202 PS und ein maximales Drehmoment von 441 Nm, das zwischen 1.600 und 2.600 U/min anliegt. Der Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 8,2 bis 8,4 Liter je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 216 bis 219 g/km entspricht.

Eine Achtstufen-Automatik bringt die Kraft auf die Straße: Das Getriebe mit „Shift-by-Wire“-Technik bietet eine direkte Reaktion, ein sanftes Schaltgefühl und ein breites Übersetzungsverhältnis – und das bei optimiertem Gewicht und verbesserter Effizienz gegenüber der früheren Siebengang-Automatik. Eine integrierte Start-Stopp-Funktion stellt den Motor etwa an der Ampel ab. Das einteilige Getriebegehäuse verbessert zudem die Steifigkeit und reduziert in Kombination mit einem Pendeldämpfer die Vibrationen und Geräusche. Ebenfalls praktisch: Wird der Motor abgestellt, wird automatisch die Parkstufe „P“ aktiviert – dies verhindert ein Wegrollen des Fahrzeugs.

Für beste Traktion auf jedem Terrain verfügt der Rexton über einen zuschaltbaren Allradantrieb: Standardmäßig fließt das Motordrehmoment nur an die Hinterräder, um Kraftstoff zu sparen. Über einen Wählhebel kann der Fahrer bei Bedarf jedoch zusätzlich die

Vorderachse aktivieren, zur Wahl stehen dabei „4H“ für höhere und „4L“ für niedrige Geschwindigkeit. Das Drehmoment wird dann gleichmäßig zwischen den Achsen verteilt. Eine Umstellung ist selbst während der Fahrt möglich und verbessert umgehend Stabilität und Sicherheit, was bei Schnee und Eis, rutschigen Fahrbahnverhältnissen oder plötzlichem Traktionsverlust hilfreich ist.

Das Topmodell verfügt darüber hinaus über ein Sperrdifferenzial: Es sichert beste Traktion vor allem auf unbefestigten Straßen und verhindert ein Durchdrehen der Hinterräder, was sich im Gelände genauso positiv bemerkbar macht wie im Zugbetrieb. Der Rexton bietet 3,5 Tonnen Anhängelast – ein Bestwert in dieser Klasse.

Fahrwerk und Lenkung

Neben seinen Offroad-Fähigkeiten überzeugt das SUV-Flaggschiff von KGM auch mit seinen fahrdynamischen Eigenschaften, hoher Stabilität und bestem Komfort. Dazu trägt neben der ausgewogenen Gewichtsverteilung vor allem das moderne, präzise abgestimmte Fahrwerk bei. An der Vorderachse kommt eine Doppelquerlenker-Aufhängung zum Einsatz. Das System bietet mehr Grip auf unebener Oberfläche; die hochgesetzten oberen Querlenker verbessern darüber hinaus Handling und Fahrkomfort bei höherer Geschwindigkeit.

Hinten verfügt der Rexton über eine mehrfach gelagerte Einzelradaufhängung mit Schraubenfedern und erreicht damit einen Fahrkomfort, den man eigentlich von Limousinen höherer Segmente erwartet.

In Verbindung mit der elektrisch unterstützten Servolenkung (R-EPS) sind zudem Fahrspaß und Stabilität garantiert. Das System agiert direkt und präzise und trägt zur Wendigkeit des Fahrzeugs im Stadtverkehr ebenso bei wie zur Richtungsstabilität bei höherem Tempo auf der Autobahn. Der Fahrer kann je nach Straßenzustand und persönlichen Präferenzen aus drei Lenkmodi wählen: Normal, Sport und Winter.

Viel Aufwand hat KGM zudem in Sachen Geräusch- und Vibrationskomfort betrieben. In den Radhäusern wird beispielsweise gewebter Polyester (PET) verwendet, der ein Übertragen von Fahrbahngeräuschen in den Innenraum minimiert. Vierlagige Dichtungen an Türen und Fenstern und der mit Gummidichtungen abgeklebte Motorraum eliminieren weitere Störfaktoren.

Sicherheit

Mit seinen umfassenden Sicherheitstechnologien nimmt der Rexton eine Spitzenposition in seinem Segment ein. Die erweiterten Assistenzsysteme, die teilweise schon in der Einstiegsversion zum Serienumfang gehören, unterstützen den Fahrer im Alltag und helfen, Unfälle zu vermeiden oder zumindest deren Folgen abzuschwächen.

Aktive Sicherheit

Der Rexton verfügt serienmäßig über einen **automatischen Notbremsassistenten (AEBS) mit Frontkollisionswarner (FCW)**: Mithilfe einer Frontkamera erkennt das System mögliche Hindernisse und warnt vor einer drohenden Kollision. Reagiert der Fahrer nicht, bremst das Fahrzeug notfalls selbsttätig ab, um einen Unfall zu verhindern oder die Folgen abzuschwächen.

Der ebenfalls serienmäßige **Spurhalteassistent (LKA)** warnt den Fahrer bei einem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur und hält diese, während die kameragestützte **Verkehrszeichenerkennung (TSR)** auf Geschwindigkeitsbegrenzungen hinweist. Auf drohende Kollisionen mit Fahrzeugen, die sich auf benachbarten Fahrspuren von hinten nähern, macht der **Spurwechselwarner (LDW)** aufmerksam. Der **Fernlichtassistent (HBA)** wechselt selbstständig zwischen Abblend- und Fernlicht und garantiert so die beste Straßenausleuchtung bei Nacht, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden.

Der **Aufmerksamkeitswarner (DAW)** alarmiert den Fahrer optisch und akustisch bei durch Müdigkeit und Ablenkung unsicheren Fahrmanövern. Der **aktive Überschlagschutz (ARP)** verhindert ein Umkippen des Fahrzeugs bei plötzlichen Richtungswechseln. Auch das **elektronische Stabilitätsprogramm (ESP)**, eine **Berganfahrhilfe (HSA)** und **Bergabfahrhilfe (HDC)** und die **Warnblinkautomatik (ESS)** gehören zum Serienumfang. Perfekt für Gespannfahrten ist die **Anhängerstabilitätskontrolle (TSC)**, die durch einen gezielten ESP-Eingriff ein Aufschaukeln des Anhängers verhindert.

Die **intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (IACC)** hält nicht nur Abstand und Tempo, sondern positioniert das Fahrzeug auch mittig in der Fahrspur. Ist das System nicht aktiviert, informiert der **Sicherheitsabstandswarner (SDW)**, sobald der Fahrer den empfohlenen Mindestabstand unterschreitet.

In höheren Ausstattungslinien kommen weitere Assistenz- und Sicherheitssysteme hinzu. Neben der vorwärtsgerichteten Kamera nutzt der Rexton hierfür Radareinheiten an Front und Heck. Die bewährten Totwinkel- (BSW) und Querverkehrswarner (RCTW), die den Fahrer bislang optisch und akustisch auf Gefahren aufmerksam gemacht haben, greifen nun aktiv ein: Der **Spurwechselwarner mit Totwinkelassistent (LCW + BSA)** greift aktiv ein, um eine Kollision beim Spurwechsel zu verhindern, der **Ausparkassistent (RCTA)** bremst notfalls ab, wenn sich beim Rückwärtsfahren ein anderer Verkehrsteilnehmer aus seitlicher Richtung nähert. Der **Ausstiegswarner (SEW)** weist auf Verkehrsteilnehmer hin, die sich von hinten nähern. Auf diese Weise lassen sich Zusammenstöße beim Öffnen der Fahrzeurtüren vermeiden.

Passive Sicherheit

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die umfassende passive Sicherheitsausstattung. Durch den vermehrten Einsatz hochfesten Stahls ist das Modell steifer als seine Wettbewerber: Zu 81,7 Prozent ist hochfester Stahl im Rexton verbaut, was die Steifigkeit erhöht und gleichzeitig das Gewicht reduziert. Der Quad-Frame-Leiterrahmen besteht sogar vorwiegend aus ultra-hochfestem Stahl mit einer Festigkeit von 1,5 Gigapascal (GPa).

Das optimierte Crash-Design, darunter Verstärkungen und zusätzliche Bauteile, verringert Schäden bei einer Kollision. Die speziell gestaltete, energieabsorbierende Knautschzone baut einen Großteil der bei einem Frontalaufprall freigesetzten Kräfte ab und schützt so die Passagiere. Aber auch der Fußgängerschutz kommt nicht zu kurz: Gezielte Aussparungen und fortschrittliche Materialien an der Frontpartie absorbieren die bei Unfällen wirkenden Kräfte.

An Bord des SUV finden sich darüber hinaus bis zu neun Airbags, darunter ein Knieairbag für den Fahrer sowie Seitenairbags im Fond. Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) macht den Fahrer auf Veränderungen des Reifenzustands aufmerksam.

Ausstattung

Der KGM Rexton verbindet die Vorzüge eines SUV mit dem Komfort einer Limousine. Die Insassen profitieren nicht nur von einer modelltypisch erhöhten Sitzposition und guten Übersicht, sondern genießen viel Platz und zahlreiche Annehmlichkeiten, die den Alltag besonders komfortabel gestalten. Hochwertige Materialien und Steppnähte an den Sitzen vermitteln einen exklusiven Qualitätseindruck. Ab der mittleren Ausstattungslinie lässt sich der

Rexton optional mit einer dritten Sitzreihe ausrüsten und zum Siebensitzer (Aufpreis: 900 Euro) machen.

Bereits die Einstiegsversion „**Core**“ (ab 47.990 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.) wartet mit vielen Annehmlichkeiten auf. Eine digitale Instrumentenanzeige im 12,3-Zoll-Format ist ebenso an Bord wie ein Navigationssystem mit 12,3 Zoll großem Touchscreen, Smartphone-Einbindung per Apple CarPlay und Android Auto, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Licht- und Regensensor, ein automatisch abblendender Innenspiegel, Einparkhilfen vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera. Für Sicherheit sorgen unter anderem der automatische Notbremsassistent (AEBS), ein Spurhalte- (LKA) und ein Fernlichtassistent (HBA), der Aufmerksamkeitswarner (DAW) und eine Verkehrszeichenerkennung (TSR). Die LED-Scheinwerfer und -Nebelscheinwerfer verbessern die Sicht und Sichtbarkeit.

Ab dem mittleren Ausstattungsniveau „**Bliss**“ (ab 52.990 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.) kommen elektrisch verstellbare, beheizbare und belüftete Vordersitze, eine Sitzheizung für die äußeren Sitze der zweiten Reihe, eine elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz, Sitzbezüge in Kunstleder (TPU), ein Keyless-Go-System mit Start-/Stopp-Knopf, eine kabellose Smartphone-Ladeschale, eine elektrisch bedienbare Heckklappe, eine Ambientebeleuchtung, beleuchtete Türgriffe vorn, Privacy-Verglasung und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen hinzu. Zusätzlich zu den sechs Airbags der Einstiegsversion sind auch ein Knieairbag für den Fahrer und Seitenairbags hinten an Bord.

Im Topmodell „**Lux**“ (ab 55.990 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.) fährt der Rexton mit Ledersitzen und einem elektrisch bedienbaren Schiebedach vor. Das 360-Grad-3D-Kamerasystem überwacht mit Hilfe von vier Kameras die direkte Fahrzeugumgebung und erleichtert das Manövrieren auf engem Raum. Das Sperrdifferenzial verbessert die Traktion auf schwierigem Terrain. Auch bei der Sicherheit schöpft der Rexton in der Topausstattung aus dem Vollen: Ein Ausstiegswarner gehört genauso zum Serienumfang wie ein Ausparkassistent sowie ein Spurwechselwarner samt Totwinkelassistent.

Ein Hingucker ist das darauf aufbauende „**Black**“-Niveau (ab 58.490 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.). Neben der serienmäßigen Metallic-Lackierung in Space Black punktet das Modell mit einem schwarzen Kühlergrill und 20-Zoll-Leichtmetallfelgen im dunklen Hochglanzfinish. Auch die Dachreling ist in Schwarz gehalten.

Neben der für alle Niveaus erhältlichen Metallic-Lackierung (Aufpreis 800 Euro) lässt sich der

Rexton in der Topausstattung optional mit 20-Zoll-Leichtmetallfelgen (700 Euro) sowie Sitzen in schwarzem Wildleder-Mix (700 Euro) aufwerten.

Garantie

Auf der sicheren Seite sind Kunden auch mit der Fünf-Jahres-Garantie, die KGM auf alle Modelle der neuen Generation gewährt. Im Rexton gilt sie sogar bis zu einer Laufleistung von maximal 150.000 Kilometern. Sie schützt vor bösen Überraschungen über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus.

Zusätzlich gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie, die ebenfalls fünf Jahre lang gilt. Sie deckt unter anderem Pannenhilfe, das Abschleppen und Bergen, Übernachtungskosten, Rück- oder Weiterfahrt, Ersatzfahrzeug, die Lieferung von Ersatzteilen im Ausland und die Rückführung des Fahrzeugs ab.

KGM Rexton

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,2-8,4 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 216-219 g/km, CO₂-Klasse: G.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Über KGM

KG Mobility (KGM) ist ein führender koreanischer Automobilhersteller, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1954 zurückreichen. Mit den ersten Allradfahrzeugen in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen als Anbieter robuster und zuverlässiger Fahrzeuge etabliert, die ein markantes Design und hohe Leistungsfähigkeit vereinen. Inzwischen exportiert KGM seine Fahrzeuge in 76 Länder weltweit. In Deutschland zeichnet die KGM Europe GmbH für den Vertrieb und Import verantwortlich, die ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Herstellers ist. Hierzulande werden die Modelle Tivoli, Korando, Rexton, Musso, Musso Grand, Musso EV, Actyon, Torres sowie der vollelektrische Torres EVX angeboten. Das Händlernetz umfasst derzeit bundesweit 126 Partnerbetriebe mit 134 Standorten.

Pressekontakt:

Ute Margetts

Leiterin Marketing & PR

KGM Europe GmbH

Kölner Str. 10 – 65760 Eschborn

Mobil: +49 151 2617 5113

E-Mail: ute.margetts@kgm-eu.com